

Gute Lehrer an die Schulen!

Studienstiftung im Gespräch mit Philologenverband und Experten

Bonn, 12. April 2010. Ende März fand zum sechsten Mal die Tagung „Lehrer als Beruf“ der Studienstiftung des deutschen Volkes statt. In Bad Honnef bei Bonn nutzten 50 Stipendiaten die Möglichkeit, sich mit wichtigen Aspekten des Lehrerberufs auseinanderzusetzen.

„Wir möchten gerade die Besten dabei unterstützen, engagierte Lehrer zu werden und künftig in den Schulen Verantwortung zu übernehmen“, sagt Dr. Gerhard Teufel, Generalsekretär der Studienstiftung. Deutschlands größtes und unabhängiges Begabtenförderungswerk bietet seinen Stipendiaten ein Programm, das Studierende im Lehramtsstudium gezielt fördert und auf die besonderen Herausforderungen des Lehrerberufs vorbereitet.

Einen besonderen Höhepunkt der Tagung, die von Wissenschaftlern und Experten aus der Schulpraxis gestaltet wurde, stellte in diesem Jahr die Podiumsdiskussion zum Thema „Lehrerbildung“ dar. Auf dem Podium diskutierten: Armin Eifertinger, PHORMS Schule München, Dr. Günther Neumann, Schulministerium NRW, Professorin Susanne Lin-Klitzing, Vorstand des Deutschen Philologenverbands, und Professorin Susanne Prediger von der TU Dortmund. Die Podiumsdiskussion bot den Stipendiaten eine Plattform, mit diesen wichtigen Vertretern aus der Lehrerbildung entscheidende Fragen kontrovers zu diskutieren.

Auch in diesem Jahr nahmen erneut zwei Stipendiaten aus dem Horizonte-Programm der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung an der Tagung teil. Das Hertie-Stipendienprogramm richtet sich an Studierende im Lehramtsstudium sowie Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst mit Migrationshintergrund. Seit mehreren Jahren besteht eine Kooperation der Stiftungen, die neue Synergien schafft und eine Bereicherung für die Stipendiaten und die Veranstaltung darstellt.

Zum Programm „Lehrer als Beruf“ gehört neben der jährlich stattfindenden Tagung eine einwöchige Sommerakademie, Angebote zur Vernetzung, eine Praktikumsbörse sowie finanzielle Zuschüsse für pädagogische Auslandspraktika. Zur fachlichen Vertiefung stehen den Lehramtsstipendiaten vier Wissenschaftliche Kollegs offen. Von den insgesamt rund 11.000 Stipendiaten der Studienstiftung streben gut 600 den Lehramtsabschluss an. Herausragende Studierende aller Fächer können von einem Professor für die Studienstiftung vorgeschlagen werden oder sich neuerdings mit einem Test selbst bewerben.

Rückfragen und Belegexemplar bitte an:
Studienstiftung des deutschen Volkes
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Cordula Avenarius
Ahrstraße 41, 53175 Bonn
Telefon 0228 82096-334
avenarius@studienstiftung.de